

Ressort: Politik

Seyran Ates kritisiert Einstellung der Ermittlungen gegen Ditib-Imame

Berlin, 19.12.2017, 07:38 Uhr

GDN - Die Berliner Anwältin Seyran Ates hat die Einstellung der Ermittlungen der Bundesanwaltschaft gegen Ditib-Imame wegen Spitzelvorwürfen als "Skandal" bezeichnet. "Man muss es in aller Deutlichkeit als Schweinerei bezeichnen", sagte die Menschenrechtlerin der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Deutschland und die Justiz hätten versagt. "Und ich unterstelle, dass hier auch politische Interessen eine Rolle gespielt haben." Man habe die Augen zu und die Tür aufgemacht, um sich mit der Türkei gut zu stellen. "Dabei sind ganz viele Menschen von diesen Spitzeleien betroffen." Dass Ditib immer noch mit staatlichen Vertretern am Verhandlungstisch sitze, etwa als Ansprechpartner für Religionsunterricht und Lehrstühle an Universitäten, sei unverantwortlich, kritisierte Ates. Ditib sei keine Interessenvertretung der Muslime in Deutschland, sondern eine Vertretung des türkischen Staates. Die Rechtsanwältin bezweifelt zudem, dass die Verbände den Großteil der Muslime in Deutschland vertreten. "Viele Muslime wissen gar nichts von den Verbänden", sagte Ates. "Deren Macht besteht vielmehr darin, dass sie laut und teilweise aggressiv sind und dass sie aus dem Ausland finanziert werden." Die Organisationen müssten nun endlich anhand von Mitgliederzahlen belegen, wen sie eigentlich verträten. Ates engagiert sich für einen liberalen Islam. Die deutsch-türkische Anwältin war Mitglied der Deutschen Islamkonferenz und hat in diesem Jahr in Berlin eine Moschee gegründet, in der Männer und Frauen unterschiedlicher muslimischer Glaubensrichtungen miteinander beten können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99472/seyrans-ates-kritisiert-einstellung-der-ermittlungen-gegen-ditib-imame.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com